

• **Welche Rolle werden Roboter in Ihrem Alltag spielen?**

Roboter werden im Alltag und in den Betrieben eine unterstützende Rolle spielen. Sie übernehmen vor allem körperlich anstrengende oder wiederholende Arbeiten, zum Beispiel in Handwerk, Pflege oder Logistik. Für uns als Gewerbeverein ist wichtig: Der Mensch bleibt im Mittelpunkt – Roboter helfen, Arbeit effizienter und sicherer zu machen.

• **Was denken Sie, wie sich Geschäfte und Supermärkte in Mengen in 50 Jahren verändert haben werden?**

Geschäfte werden stärker digital unterstützt sein, z. B. durch automatisierte Bezahlvorgänge oder personalisierte Angebote. Trotzdem glauben wir, dass der persönliche Kontakt vor Ort weiterhin eine große Rolle spielt – gerade in einer Kleinstadt wie Mengen. Wahrscheinlich wird es eine gute Mischung aus lokalen Fachgeschäften, regionalen Produkten und modernen Einkaufsmöglichkeiten geben.

• **Was denken Sie, welche Umweltprobleme in 50 Jahren besonders wichtig sein werden?**

Klimaschutz, Ressourcenknappheit und nachhaltige Energieversorgung werden weiterhin zentrale Themen sein. Besonders wichtig wird es sein, Energie effizient zu nutzen, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.

• **Was denken Sie, welche Rolle Technologie und Digitalisierung im Leben der Bürger in 50 Jahren spielen werden?**

Technologie und Digitalisierung werden ein selbstverständlicher Teil des Alltags sein – in Arbeit, Schule, Freizeit und Verwaltung. Viele Abläufe werden einfacher und schneller funktionieren. Gleichzeitig wird es wichtig bleiben, dass Menschen bewusst mit Technik umgehen und der persönliche Kontakt nicht verloren geht.

• **Welche Projekte sollten Ihrer Meinung nach in 50 Jahren verwirklicht worden sein?**

Wir wünschen uns, dass Mengen auch in 50 Jahren eine lebenswerte und lebendige Stadt ist. Dazu gehören:

- eine starke lokale Wirtschaft mit vielfältigen Betrieben
- nachhaltige Infrastruktur (z. B. erneuerbare Energien, umweltfreundlicher Verkehr)
- attraktive Erlebnis- und Aufenthaltsorte für Bürger und Besucher
- gute Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für junge Menschen